Auf Grund des Gemeinderatsbeschlusses vom 19.5.1965 wird das als allgemeines Wohngebiet vorgesehene Grundstück als Kirchgebiet gemäß den Bestimmungen der Baunutzungsverordnung festgesetzt!
Kb 66 fr.

~~WA~~ MI
Z = 2
GRZ = 0,4
GFZ = 0,7
DN = 30° ^

Flur 16

169/115

168/74

Graben

Planstraße „A"

Planstraße „B"

Planstraße „C"

Planstraße „D"

R=90

R=400

WR
Z = 2
GRZ = 0,4
GFZ = 0,7
DN = 30° ^

Nölle Erich
16,7
67

Meier-Kattenstroth Hermann
234
674

ÖFF. GRÜN

ÖFF. VERKEHR

P

WR
Z = 2
GRZ = 0,4
GFZ = 0,7
DN = 30° ^

WR
Z = 2
GRZ = 0,4
GFZ = 0,7
DN = 30° ^

PRIV. GRÜN

PRIV. VERKEHR

Reesenufer K 4345

179/97

180/97

97 Gemeinde

926 Gemeinde

74 Gemeinde

104 Gemeinde

Gemeinde

geplante Kreisstraße

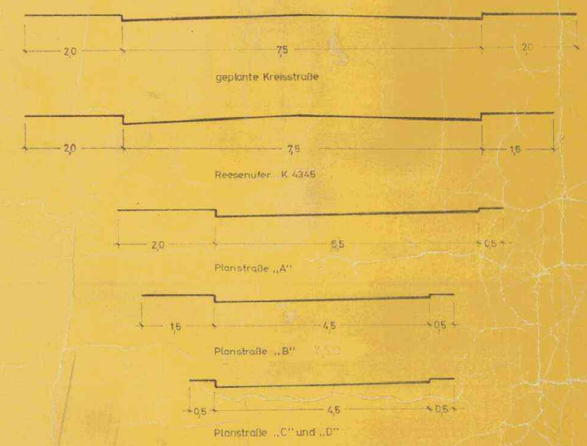
Heerlemann Hans Heinrich
420

Flur 7

N

0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100m

Straßenprofile (nachrichtlich)



AMT UNNA-KAMEN

Gemeinde: Hemmerde

Ortsteil: „Am Ostkamp"

Bebauungsplan Nr. 1

bestehend aus einem Blatt

Flur 7 u. 16 Maßstab 1:500

1. Ausfertigung

Gebäude (nachrichtlich): Gebäude neu; Gebäude alt; Gebäude öffentlich; Gebäude sitzähnlich; Garagen eingeschossig

Linien und Zeichen (nachrichtlich): Flurstücksgrenze; neue Flurstücksgrenze; P Parkplatz öffentlich; E Einstellplatz privat; Private Verkehrsfläche; Öffentliche Grünfläche; Private Grünfläche; Abwasserleitung; Mundschacht; Trafostation; Spielplatz

Art der baulichen Nutzung (Festsetzungen): WR Reines Wohngebiet; MI Mischgebiet; GE ~~Gewerbegebiet~~; G ~~Industriegebiet~~

Maß der baulichen Nutzung (Festsetzungen): Z Zahl der Vollgeschosse zwingend; GRZ Grundflächenzahl; GFZ Geschoßflächenzahl

Begrenzungs- und Baulinien (Festsetzungen): Grenze des Plangebietes; Begrenzungslinie für öffentl. Verkehrsflächen; Begrenzungslinie für Baugebietsteile; Baulinie; Überbaubare Fläche; Baugrenze; öffentl. Verkehrsfläche (bestehend); öffentl. Verkehrsfläche (neu)

Äußere Gestaltung (Festsetzungen): DN Dachneigung in Grad; FL Flachdach; ^ Satteldach

Festsetzungen: Für je 3 Wohnungen ist ein klassifizierter Raum; Für 1 Eigenheim sind 2 standortgerechte Bäume anzupflanzen und zu erhalten

§9 Abs. 2 BauG, §4 der Ersten Durchführungsverordnung zum BauG, und §103 BauO NW,

Für die Erstellung des Planentwurfs:
AMT UNNA-KAMEN
PLANUNGSAMT

Die Übereinstimmung der Bestandsangaben mit dem Liegenschaftskataster ~~wurde geprüft~~ wird bescheinigt. ~~Diese Prüfung ist fortlaufend~~
Kr. Oberverm. Ka...
Unna, den 1.10.1964
AMT UNNA-KAMEN
PLANUNGSAMT

Dieser Planentwurf (Vorhaben- und Erschließungsplan) hat gemäß § 7 des Bundesbaugesetzes vom ... bis einschließlich ... 19 ... öffentlich ausgelegen.
Hemmerde, ...
Bürgermeister / Schriftführer

Diese Planunterlage und die Begründung haben gemäß § 2 Abs. 6 des Bundesbaugesetzes in der Zeit vom 17.6.65 bis einschließlich 17.7.65 öffentlich ausgelegen.
Hemmerde, 18.7.1965
Der Bürgermeister / Der Gemeindedirektor

Dieser Bebauungsplan gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes mit Verfügung vom 22.11.1966 Az.: 240 - 10.21 genehmigt worden ist.
Unna, den 23.11.1966
Der Regierungspräsident
In Vertretung: Dr. Rüttinger
Oberregierungsrat

Der Genehmigung des Bebauungsplanentwurfs sowie Auflegung sind gemäß § 9 des Bundesbaugesetzes ~~nicht~~ am 13.1.1966 ortsüblich bekannt gemacht worden.
Unna, den 18.1.1966
Der Gemeindedirektor / Der Bürgermeister

Die in den Plan aufgenommenen Änderungen sind gemäß Anfertigung des Bebauungsplanentwurfs vom 12.11.65 Az.: 3-665-64
Unna, den 27.7.66
Der Regierungspräsident
In Vertretung: Dr. Rüttinger
Oberregierungsrat